

## Spende für neue Arbeitstische

„Lustige Heideböcke“ aus Oppenwehe unterstützen Betriebsstätte Mehnenfeld der Lebenshilfe

■ **Stemwede-Niedermehnen/Oppenwehe** (bo). Groß war die Freude in der Betriebsstätte der Lebenshilfe „Mehnenfeld“, als sich wieder einmal die „Lustigen Heideböcke“ aus Oppenwehe angekündigt hatten. Auch in diesem Jahr wurde eine namhafte Geldspende in Höhe von 794,50 Euro überreicht.

Seit dem Bestehen der Betriebsstätte „Mehnenfeld“ in Niedermehnen im Jahr 1988 kündigen sich Heideböcke regelmäßig zur Spendenübergabe an. Dann überreichen sie den Erlös der jährlichen „Tannenbaumaktion“ in Oppenwehe.

Aus den Mitteln konnten in der Vergangenheit Projekte in „Mehnenfeld“ realisiert werden, die insbesondere für ar-

beitsbegleitende Bildungsmaßnahmen oder den Pausenbereich genutzt wurden. 2014 wurde etwa eine wetterfeste Sitz-

und Tischgarnitur für den Außenbereich gekauft.

Die Erweiterung des betreuungsintensiven Arbeitsbereichs stand voriges Jahr bei Baumaßnahmen im Vordergrund. Durch einen Anbau und die Umgestaltung vorhandener Räume wurde in den beengten Räumen für Entlastung gesorgt. Durch die aktuelle Spende sollen höhenverstellbare Arbeitstische angeschafft werden.

Bei einem Rundgang mit den Heideböcken wurden die weitere geplante Entwicklung der Betriebsstätte und die abgeschlossenen Arbeiten vom derzeitigen Betriebsleiter Oliver

Rawetzki erläutert. In der Betriebsstätte „Mehnenfeld“ arbeiten zurzeit 111 Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen und 25 eigene Mitarbeiter.

„Über die Einbindung der Werkstattbeschäftigten in das Dorf- und Vereinsleben sind wir hier besonders froh“, so Oliver Rawetzki, der den Oppenwehern für die schon traditionelle Spende dankte.

„Auch wird durch diese Spende deutlich, dass eine große Akzeptanz zwischen Menschen mit und ohne Behinderung hier in Stemwede gelebt wird.“



Engagiert für die Lebenshilfe: Olaf Meuser (v. l.), Wilfried Lübbe, Oliver Rawetzki und Andreas Martens.

FOTO: HEIDEBÖCKE / BOLLMEIER

⋮ ⋮ ⋮